



GUMPOLDSKIRCHEN

REBEN & LEBEN

35. Jahrgang / Nr. 3

Gemeinde-Nachrichten – Herbstblatt

September 2016



Bezug für sämtliche Gumpoldskirchner Haushalte kostenlos.
Info.Post – Zugestellt durch Österreichische Post

Weinsommer Gumpoldskirchen

Neuer Weinevent feierte gelungene Auftaktveranstaltung

Zu einem völlig neu konzipierten Weinevent wurde von 20. bis 28. August ins Ortszentrum geladen. Der Erfolg gab dem Organisationsteam mit Gemeinderätin Dagmar

Händler an der Spitze Recht: Der „Weinsommer Gumpoldskirchen“ lockte bereits bei seinem Auftakt mit Harry Prünster und vielen anderen Gästen aus Nah und Fern. ■

OFFENE KELLERTÜR GUMPOLDSKIRCHEN

15./16. OKTOBER 2016, 14 – 20 UHR



weinbauverein
gumpoldskirchen

www.offene-kellertuer.at

Programminfos
und tolle
Hotel-Packages
finden Sie auf:
offene-kellertuer.at

Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse und Abstimmungsverhalten der Sitzungen vom 14.4. und 19.5.

Dringlichkeitsantrag der ÖVP: „Weitere Vorgangsweise betreffend Gewerbegebiet Novomaticstraße“. *Dringlichkeit einstimmig zuerkannt.* (Pkt. 11)

Tagesordnung

1. Angelobung eines neuen Mitgliedes des Gemeinderates

Der Mandatsverzicht von VP-GR Philip Hack bedingte eine Nachbesetzung. Die GVP nominierte Dagmar Händler, die von Bgm. Ferdinand Köck angelobt wurde.

2. Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse Wirtschaft, Schule und Kultur

Wahlvorschlag GVP: Wirtschaftsausschuss: GR Dagmar Händler, Schulausschuss: GR Margit Möstl, Kulturausschuss: GR Dagmar Händler. Die Mandatarinnen werden wie vorgeschlagen gewählt und nehmen die Wahl an. Weiters soll GR Dagmar Händler anstatt GR Philip Hack als Jugendgemeinderat bestellt werden. Abänderungsantrag GGR Ing. Spitz-

bart: „GR Ismail Ekmekci soll mit der Funktion des Jugendgemeinderates betraut werden.“ Abstimmung Abänderungsantrag *mehrheitlich abgelehnt.* Abstimmung Hauptantrag *mehrheitlich angenommen.*

3. Bürgeranfragen Parkplatz in der F. Schillerstraße (nicht öffentlicher Sitzungsteil)

4. Genehmigung des Protokolls vom 19.5.2016: zur Kenntnis genommen.

5. Ausgaben und Anschaffungen

- Beauftragung und Vergabe Kanalsanierung 2016/2017 – Aufgrabungslos: Fa. STRABAG AG – Kanaltechnik soll als Bestbieter mit den ausgeschriebenen Arbeiten zur aufgrabungsfreien Kanalsanierung um € 247.959,96 exkl. MwSt. beauftragt werden. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

- Kooperation mit FC Admira Wacker Mödling und zwischen der Admira und der 1. SVg im Bereich der Jugendarbeit auf die Dauer eines Jahres. Abstimmungsantrag *mehrheitl. angenommen.*

6. Grundstücksangelegenheiten

Der bestehende Pachtvertrag zwischen Marktgemeinde Gumpoldskirchen und der 1. SVg Gumpoldskirchen soll um weitere 10 Jahre verlängert werden, wobei eine Deckelung der Energiekosten (Strom und Öl) erfolgen soll. Abänderungsantrag: „Der Tagesordnungspunkt soll zur weiteren Behandlung an den Schulausschuss zur Beratung verwiesen werden.“: *einst. angenommen.*

7. Volksschule, Räume für die Nachmittagsbetreuung

Die Vorplanung für die Schaffung von Freizeiträumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule sollen unmittelbar in Angriff genommen werden, um die GmbH&CoKG mit der Durchführung der Bauarbeiten beauftragen zu können. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

8. Bericht Prüfungsausschuss

Bgm. verliest Protokoll und Stellungnahmen. Nach einer 10-minütigen Sitzungsunterbrechung wird für den nicht öffentlichen Sitzungsteil eine Niederschrift verfasst. ■

Dagmar Händler angelobt

Gumpoldskirchens Kulturkoordinatorin übernahm Gemeinderatsmandat

Bei der Gemeinderatssitzung vom 23. Juni wurde Kulturkoordinatorin Dagmar Händler durch Bürgermeister Ferdinand Köck als neue Gumpoldskirchner Gemeinderätin angelobt. Händler übernahm das VP-Mandat von Philip Hack, der sich aus beruflichen Gründen zurückzog.

Die Leiterin des Tourismusbüros und Kulturkoordinatorin folgte (nach einer Rochade) u.a. im Kulturausschuss nach, wo sie ihre umfassenden dies-

bezüglichen Kompetenzen einbringt. Ihren neuen Aufgaben widmet sie sich mit viel Schwung und Begeisterung. Neben den Kulturagenden ist Händler Mitglied im Wirtschaftsausschuss, darüber hinaus fungiert sie als Jugendgemeinderätin der Marktgemeinde Gumpoldskirchen. Bürgermeister Ferdinand Köck ist überzeugt, „dass Dagmar Händler das Team mit vielen neuen Ideen und ihrem ungebrochenen Tatendrang bereichern wird.“ ■



Nach ihrer einstimmigen Wahl wurde Dagmar Händler durch Bgm. Ferdinand Köck angelobt.



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Goldener (Wein)Herbst

Der Gumpoldskirchner Weinherbst tauchte unsere Natur und Landschaft nicht nur in die schönsten Farben, er sorgte in diesem Jahr auch wieder für viele genussvolle Momente. Entlang der Sturm- und Mostmeile am Wasserleitungsweg präsentierte sich Gumpoldskirchen von seiner herrlichsten Seite. Dies gelang auch bereits beim Weinsommer Gumpoldskirchen, zu dem ich an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren will. Es hat sich gezeigt, dass Tradition und Innovation einander perfekt ergänzen können.

Innovativ ist auch unser jüngstes Infrastrukturprojekt: Unser neuer Turnsaal der Neuen Musikmittelschule wurde mustergültig fertiggestellt und ich bin mir sicher, dass Generationen von Schülerinnen und Schüler darin Ausgleich und Motivation für Bestleistungen finden. Mein Dankeschön gilt allen am Projekt Beteiligten sowie natürlich dem Turnerbund, der dafür das Grundstück zur Verfügung stellte.

Apropos Grundstück: Weit gediehen sind auch die Pläne zur Erweiterung bzw. zum Ausbau unseres Betriebsgebiets, dass einerseits ein Turbo für Gumpoldskirchens wirtschaftliche Entwicklung ist, andererseits Arbeitsplätze schafft und natürlich Unternehmern Raum zur Entwicklung gibt.

Weiterentwickelt werden derzeit übrigens auch die Pläne für unser neues Gemeindezentrum, das in der Gartengasse am Gelände der ehemaligen Fachschule entstehen wird. Bereits im kommenden Jahr sollen für dieses Vorhaben die Bauarbeiten beginnen, um im ersten Schritt der Verwaltung der Marktgemeinde Gumpoldskirchen einen barrierefreien Standort zu bieten. Zahlreiche weitere Bürgerwünsche – wie der lange ersehnte Veranstaltungssaal sollen am Gelände realisiert werden. Gumpoldskirchen hat mit diesem Projekt eine Riesenchance all das umzusetzen, wovon unsere Bürgerinnen und Bürger profitieren.

Es ist mir ganz einfach wichtig, Gumpoldskirchen gemeinsam zu gestalten und so weiterzuentwickeln, dass alle Generationen profitieren.

Herzlichst, Ihr

Bürgermeister Ferdinand Köck



Liebe Gumpoldskirchnerin, lieber Gumpoldskirchner!

Wohin geht die EU? Das fragen wir EU-Bürger uns immer wieder. Nehmen doch die Herausforderungen an die EU-Politik ständig zu. Um diese Frage zu beantworten, hat die Hohe Vertreterin der EU, Frederica Mogherini, die neue Globale Strategie der EU vorgestellt. Sie ist nach 13 Jahren die 2. Sicherheitsstrategie der EU. Die EU-interne Krisenlage macht, so die EU-Außenministerin, die Veröffentlichung und Umsetzung notwendig. Die neue Strategie war in einer zweijährigen Zusammenarbeit aller EU-Staaten und EU-Institutionen erarbeitet worden. Mitgearbeitet haben Wissenschaftler, Menschenrechtsorganisationen, Gewerkschaften und Wirtschaftsverbände, die Verteidigungsindustrie, die katholische Kirche und viele andere. Alle 28 EU-Staaten sind mit dem Ergebnis zufrieden.

Diese neue Strategie soll im Sinne von „Gemeinsame Vision – gemeinsamen Handeln“ zwei Ziele haben. Zum einen war die Einigung auf eine gemeinsame Vision für die EU-Außen- und -Sicherheitspolitik gefordert. Hierbei geht es darum, was in Afrika, Lateinamerika, in der UNO zu tun ist, was in der Verteidigung, im Handel, in der Entwicklung, beim Klimaschutz oder der Migration erreicht werden soll. Der BREXIT ändert an diesen EU-Zielen nichts.

Das zweite Ziel der neuen Strategie ist, den Weg für ein gemeinsames Handeln zu skizzieren. Die Regierungen brauchen umsetzbare Pläne, nicht nebulöse Ideen. Nur so können die EU-Mitgliedsstaaten und die EU-Institutionen ihrer Aufgabe gerecht werden, ihren Bürgern Schutz, Freiheit und Wohlstand sichern. Nur so kann sich die EU verantwortungsvoll in der Welt engagieren.

Die neue Strategie beschreibt die Grundzüge eine glaubhafte Außenpolitik in Bezug auf Sicherheit und Verteidigung, eine schnellere und flexiblere Nutzung von Finanzinstrumenten, und eine bessere Vernetzung im Bereich von Migration, Entwicklung und der Terrorismusbekämpfung. Nun beginnt die harte Arbeit der Umsetzung.

Dr. Tilman Voss
EU-Gemeinderat Gumpoldskirchen



Die Genussmeile

Highlight im Gumpoldskirchner Weinherbst

Mit einer Reihe genussvoller Veranstaltungen wurde die Herbstsaison in Gumpoldskirchen eingeläutet. Zum „Soft-Opening“ mit den „Shellac Strikers“ lud Familie Othmar Schnitzer bereits am 2. September nahe dem Wasserleitungshaus. Mit dem Gebirgaufschießen, einem alten Hauerbrauch, wurde die Lesesaison am 3. September schließlich bei hochsommerlichen Temperaturen mit zahlreichen Gästen auch offiziell eröffnet. Aber auch die in Gumpoldskirchen seit nahezu 20 Jahren durchgeführte Most- und Sturmmeile – der heute bis nach Mödling und Bad Vöslau geführten Genussmeile – wurde mit Böllerschüssen traditionell eröffnet. Für den stimmungsvollen Auftakt sorgte bereits der Musikverein mit DI Dr. Eduard Taufrazthofer am Kirchenplatz. Nach dem gemeinsamen Festzug auf den Wasserleitungsweg und dem herzlichen Willkommen von Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer, Weinbauvereins-Obmann GGR Christian Kamper sowie

Weinkönigin Natascha I und Weinkönig Alfred III, luden die Hauerfrauen zur Verkostung des Jahrgangs-Königsweines. Der Startschuss fiel zugleich aber auch für die Genussmeile auf der 80 Winzer von Mödling bis Bad Vöslau zur Verkostung von Wein und Weinschmankerln einladen. Am Gumpoldskirchner Abschnitt des Wasserleitungsweges luden auch heuer wieder unsere Winzer zu vielen Besonderheiten. Die Genussmeile wurde aber auch zum Zentrum der Diplomatie: An die 50 diplomatische Mitarbeiter genossen das Angebot der „längsten Schank der Welt“, unter ihnen auch die Botschafter aus der Dominikanischen Republik, Ecuador und Guatemala. Sichtlich besonders wohl fühlten sie sich mit Eduard Taufrazthofers „Weinstein-Musi“ bei Familie Rechtberger, wo sie den „Rechtberger-Vierlingen“ Christina, Julia, Friedrich und Joseph sogleich zum 29. Geburtstag gratulieren. ■

Kinderparadies Hutweide

Neuer Spielplatz wurde eröffnet

Gemeinsam mit vielen Eltern, Kindern, vielen Gemeindevertretern und Spielplatzplaner Peter Oji eröffnete Bürgermeister Ferdinand Köck am 31. August Gumpoldskirchens neuestes Kinderparadies.

Ganz nach Kindergeschmack

Noch nicht vorhandene Spielmöglichkeiten sollten am Spielplatz Neuburgerweg auf rund 1.250m² Fläche ebenso realisiert werden, wie ein geschützter Bereich für die kleineren Kinder. Mit einer modellierten Landschaft samt Wasserhügel, der knapp 6 Meter hohen Netzpyramide und u.a. der 30 Meter langen Seilbahn ist dies auch mehr als



Ein Hoch auf den gelungenen Spielplatz.

gelingen: Der neue Spielplatz Neuburgerweg ist Kinderhit! Nicht vergessen wurde auch auf einen Ballspielbereich am östlichen Ende der Spielplatzanlage. „Danke sagen will ich allen am Projekt Beteiligten sowie insbesondere Peter Oji für die perfekte Planung des neuen Spielplatzes, der allen Altersgruppen Spaß macht,“, freut sich Köck. ■

Glasfaser-Raser

In Gumpoldskirchen rasen schon seit langem die kabelplus Glasfaser-Raser. Denn kabelplus lässt seine Glasfaser-Raser im Internet mit Spitzen-

geschwindigkeiten durchs Web rasen. Das freut auch Gumpoldskirchens Familien, denn mit 250 Mbit/s kann der Sohn am Laptop gamen, während die Tochter sich am Handy der Videotelefonie im WLAN widmet und die Eltern

die neuesten TV-Serien streamen. Also für jeden das Richtige dabei. Und kabelplus ist auch Testsieger beim weltweiten netflix Speedindex.

**Alle Infos: Tel. 0800 800 514
www.kabelplus.at**

F. Schillerstraße ist neu!

Straßenzug wurde mit Anrainerbeteiligung generalsaniert



Die F. Schillerstraße wurde für den Verkehr freigegeben.

Nach einer Bauzeit von knapp drei Monaten wurde die neu gestaltete F. Schillerstraße Anfang Juni ihrer Bestimmung übergeben. Für die Planung und örtliche Bauaufsicht war Ing. Roman Koselsky verantwortlich. Ausgeführt wurden die Arbeiten von Firma ABO, die diese auch im vorgese-

henen Zeitrahmen optimal ausführte. Insgesamt wurden für die Straßenneugestaltung 3.700 m² Asphaltdecke und ebensoviel untere und obere Tragschichten abgetragen. Daran anschließend folgte die Herstellung der bituminösen Asphalttragschicht und der bituminösen Asphaltdeckschicht. Auch 500 Meter Betonrandsteine wurden gelöst und durch Granitrandsteine ersetzt. Darüber hinaus galt es sechzehn Einlaufschächte samt der notwendigen Zuleitungen zu errichten. 600 Meter Pflastersaummulden und 30 Baumscheiben bzw. Grüninseln waren ein weiteres wesentliches Element der Neugestaltung, bevor mit der Ausgestaltung mit Bäumen und Sträuchern begonnen werden kann.

„Die F. Schillerstraße zeigt sich nun als Vorzeigestraßenzug, Anrainer und Verkehrsteilnehmer sind gleichermaßen begeistert“, freut sich auch Bürgermeister Ferdinand Köck über den erfolgten Abschluss der Arbeiten. ■



Weinsommer

Erfolgreicher Auftakt für das „Weinfest“

Zu einem völlig neu konzipierten Weinevent wurde von 20. bis 28. August ins Ortszentrum geladen. Der Erfolg gab dem Organisationsteam mit Gemeinderätin Dagmar Händler an der Spitze Recht: Der „Weinsommer Gumpoldskirchen“ lockte bereits bei seinem Auftakt mit Harry Prünster und vielen anderen Gäste aus Nah und Fern.

Herzliche Glückwünsche zur gelungenen Initiative das traditionelle Weinfest in neuer Form fortzuführen gab es auch von LAbg. Hans Stefan Hintner und Bürgermeister Ferdinand Köck, die bereits bei der Eröffnung mit dem Musikverein zahlreiche Gäste willkommen heißen durften. Schwungvoll durch den Auftaktabend sowie durchs erste Weinsommer-Wochenende führte Harry Prünster, Wienerlieder in unverwechselbarem souligen Sound von Otto Hablit und seiner Vorstadtcombo unterhielten die Gäste zum Auftakt. „Kollegium Kalksburg“ und „Wiener Blond“ interpretierten das Wienerlied an den folgenden Weinsommer-

Tagen neu. Mit einer Trachtenmodenschau, Blasmusik und der Volkstanzgruppe gehörten aber auch viele traditionelle Elemente zum Rahmenprogramm.

Stars des Weinsommers waren aber natürlich Gumpoldskirchens Winzer von den Weingütern Robert Grill, Kaufmann-Schellmann, Wolfgang Freudorfer, Martina Krug (Hochkräutl und Hotel Krug), dem Weinbau Proisl und den Königsweinwinzern, die mit frischen Jungen und einer Verkostung alter Reserven ebenso verwöhnten, wie das 3er Haus, Christian Nehr und Sabine Höbarth, das Heurigen-Restaurant Norbert Schalek, der Heurige spaetrot und das Klostergasthaus Thallern und die Bäckerei Eder mit vielen stimmigen Gaumenfreuden. Der Bereich vom Schranken- bis zum Kirchenplatz verwandelte sich zur wahren Genusszone, in der die Besucher von einer Gaumenfreude zur nächsten flanierten... ■



Neuer Turnsaal

Infrastruktur für die Neue Musikmittelschule spielt alle Stückerln

Die Errichtung eines geeigneten Turnsaals für die Musik-Mittelschule war seit langem Ziel. Überlegt wurde sowohl die Vergrößerung des bestehenden Turnsaales, als auch ein Neubau am Schulgrundstück, jedoch hätte dies zulasten des Gartens, der auch am Nachmittag von vielen Kindern genutzt wird, erfolgen müssen.

Ausgangssituation

Gegenüber der neuen Volksschule hatte der ÖTB Turnerbund seinen Gymnastiksaal mit ca. 1.000 m² Fläche. Dieser sollte laut ÖTB einem neuen, rund doppelt so großen, Saal weichen. Daran war auch die Gemeinde interessiert, wurde das ÖTB-Heim und die Außenanlagen doch regelmäßig auch von den Schülern der Neuen Mittelschule genutzt. So zogen das Land NÖ, die Marktgemeinde Gumpoldskirchen und der ÖTB an einem Strang und erarbeiteten eine für alle Beteiligten nachhaltige Zukunftsstrategie.

Gemeinsames Ziel

Um nun einen Schul-Normturnsaal errichten zu können, stellte der ÖTB das Grundstück zur Verfügung – im Gegenzug kann dieser den Turnsaal außerhalb der Unterrichtszeiten für 20 Wochenstunden nutzen. Mit der Abwicklung des Neubaus wurde die Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts GmbH & CoKG betraut. Architekt Dieter Grundmann machte sich sogleich ans Werk und legte im April den Einreichplan vor. Nach der Genehmigung durch das Land NÖ erfolgte auch die Zusage für die Förderung durch das Amt der NÖ Landesregierung. Als Generalunternehmer konnte das Bauunternehmung GRANIT gewonnen werden, das den Neubau mit Gesamtkosten von € 2.240.000,- inkl. MwSt bud-



Großzügig präsentiert sich der Turnsaal-Neubau.

getierte. Aufgrund eines Anrainereinspruches verzögerte sich der Baubeginn allerdings bis zur Entscheidung des Landesverwaltungsgerichts im November 2015.

Erschwerte Umsetzung

Die erste „befürchtete“ größere Hürde – die Entfernung des Splitterbunkers aus dem 2. Weltkrieg am Grundstück – stellte sich aber als einfache Aufgabe dar – der Rohbau schritt zügig voran. So konnte bereits im April zur Gleichfeier eingeladen werden. Anfang September war der Turnsaal fertiggestellt.

Besonderheiten

- Nutzung für Schulveranstaltungen – ein mobiler Schutzbelag ist auch mit Straßenschuhen begehbar
- Bolder-Kletterwand
- Großer Geräteraum – auch für das Leistungsturnen des ÖTB sind entsprechende Geräte wie Spannbarren (Stufenbarren) und Spannreck vorhanden
- Parkett Schwingboden – schont die Gelenke
- Turnsaalgröße: 405 m², Gesamt-Nutzfläche: 760 m²
- Turnsaal wurde versenkt – ca. 3 Meter
- Untergebracht wurde auch das Vereinslokal des ÖTB ■



Ein normgerechter Turnsaal für die Neue Mittelschule ist mit allen Nebenräumen entstanden.

Liebe auf den ersten Blick

Neues Leben im fast 500 Jahre alten Hauerhaus

Die „Goldene Kelle“ ist die höchste Auszeichnung für vorbildliche Baugestaltung in Niederösterreich, die heuer bereits zum 34. Mal verliehen wurde. Jedes Jahr werden im Magazin „Niederösterreich gestalte(n)“ zahlreiche Architekturbeispiele aus Niederösterreich vorgestellt. Die Jury bei der Wahl zur „Goldenen Kelle“ sind die Leser des Magazins. Die Eigentümer, Planer und Gemeinden jener Objekte, welche die meisten Stimmen erhalten, werden mit der „Goldenen Kelle“ ausgezeichnet.

Goldene Kelle

Bei der Verleihung, am 8. Juni im Sparkassensaal in Wiener Neustadt, wurde das von Aloisia und Helmut Kindlinger angekaufte Objekt in



Niederösterreich gestalte(n) verlieh die Goldene Kelle.

der Wienerstraße mit der Goldenen Kelle ausgezeichnet. Das Bauatelier Schmelz Salomon plante 2004/05 seine Revitalisierung mit der Idee, das Haus nach heutigen Nutzungsansprüchen umzubauen, aber immer mit dem Ziel, möglichst viel von der ursprünglichen Ästhetik des Gebäudes wieder zu finden und wieder herzustellen.

Lohnende Aufgabe

Dies war keine leichte Aufgabe, denn, obwohl sich alle Vorbesitzer lückenlos bis ins Jahr 1549 nachweisen lassen, gibt es keine alten Baupläne, die den

ursprünglichen Zustand des Gebäudes dokumentiert hätten. Weshalb Baumeister Wilfried Schmelz, der die Neuadaptierung umsetzte, bei der Rückabwicklung alter Verfälschungen und Überformungen auf Dinge wie die Balance der Fassade, historische Gepflogenheiten, den Goldenen Schnitt und Ähnliches zu achten hatte. Auch Bürgermeister Ferdinand Köck, Amtsleiter Ing. Harald Nirschl und GR Alfred Reisacher gratulierten Familie Kindlinger zur Auszeichnung und betonten die gelungene Bereicherung von Gumpoldskirchens Ortsbild. ■

50 Jahre „Vox Humana“

Festkonzerte zum Jubiläum

1966 wurde der Gumpoldskirchner Kammerchor von Prof. Josef Wolfgang Ziegler gegründet. Viele Preise und ausgezeichnete Wertungen bei internationalen Chorwettbewerb, Rundfunkaufnahmen sowie Konzertauftritte in der Bundesrepublik Deutschland, Belgien, Irland, Italien, Polen, Tschechien, Ungarn, Israel und Österreich zeigen die Aktivitäten und die Leistungsfähigkeit dieses Ensembles und haben den Namen Gumpoldskirchen als „Heimat der Chöre“ bekanntgemacht. Das „VO-

XILÄUM“ feiert der Chor am Freitag, 14. Oktober um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Gumpoldskirchen – bei freiem Eintritt – mit einem Konzert gemeinsam mit dem befreundeten Chor VOX HUMANA aus Vác (Ungarn). Ein weiteres Festkonzert findet am Samstag, 15. Oktober um 19:30 Uhr mit allen Gumpoldskirchner Chöre im Grand Casino Baden statt. Karten sind im Grand Casino Baden am K. Franz Ring 1, Tel. 02252/444 96 444, erhältlich. Tickets: € 23,- Jugendliche € 18,- ■



Bürgermeister Ferdinand Köck, Chorleiter Prof. Wolfgang Ziegler und Vox Humana-Mitglied Susanna Dietl freuen sich bereits auf das Jubiläumskonzert. Weitere Infos zum Chor auch unter www.vox-humana.org

Gumpoldskirchen-Quiz

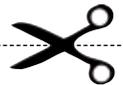
Thema dieses Rätsels: Musik in Gumpoldskirchen

In Folge des beliebten Bildersuchspiels der vergangenen Jahre präsentieren wir nun ein Quiz, bei dem Gumpoldskirchen einmal mehr

im Zentrum steht. Sollten Sie die Lösungen nicht ohnehin parat haben, hilft Ihnen bestimmt das Buch „850 Jahre Gumpoldskirchen - Wege in die

Gegenwart“ von Dr. Johann Hagenauer oder Wikipedia.

Auch diesmal werden verlockende Preise ausgespielt! ■



- 1 Wo finden rund ums Jahr Ausstellungen in Gumpoldskirchen statt?
- 2 Welcher Gumpoldskirchner Schriftsteller verfasste den Roman „Die Freisinger“?
- 3 Wie nennt sich der Spazierweg durch Gumpoldskirchen, bei dem die historischen Gebäude beschrieben werden?

Name, Anschrift, Tel.

Tragen Sie Ihren Namen ein und geben Sie die Lösung bis Fr., 11. November 2016 am Gemeindeamt oder im Tourismusbüro ab. Ebenfalls möglich ist die Übermittlung per email an: bergerhaus@gumpoldskirchen.at

1. Preis – Ein Gumpoldskirchen Taler

2. Preis – Ein Frühstück für zwei in der Bäckerei Eder

3.-5. Preis – Je ein Karton Königswein und einmal das Buch „Die Freisinger“

Aus den richtigen Einsendungen werden die Gewinner unseres Rätsels ermittelt und verständigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisverleihung

Die Sieger des Gumpoldskirchen-Quiz

Die Vorrunde des Gumpoldskirchen-Quiz stand ganz im Zeichen der Musik in Gumpoldskirchen. Zu beantworten galt es die Fragen wann der Gumpoldskirchner Männerchor (MACH4) gegründet wurde? (1863), wer die Gumpoldskirchner Spatzen gründete (Prof. Josef Wolfgang Ziegler) und nach welchem berühmten Jazzmusiker unsere Musikschule



Wilma Buczulich

benannt ist? (Joe Zawinul). Unter den zahlreichen richtigen Einsendungen wurden folgende Gewinner ermittelt:

Den 1. Preis, einen Gumpoldskirchen Taler, gewann Kurt Riener., Der 2. Preis, ein Frühstück für zwei Personen in der Bäckerei Eder, ging an Sandra Taufrazthofer. Über den 3. Preis, einen Zweierkarton Königswein und das Buch „Die Freisinger“, freute sich Familie Adler. Den 4. Preis, ein Zweierkarton Gumpoldskirchner Königswein, gewann Wilma Buczulich, die den Gewinn auch persönlich entgegennahm. Der 5. Preis, ein Zweierkarton Königswein, erhielt Franz Händler. Kulturkoordinatorin Gemeinderätin Dagmar Händler gratulierte den Gewinnerinnen und Gewinnern. ■

Gemeinsam sicher

1. Vernetzungstreffen stattgefunden

Am 21. Juni fand das 1. Vernetzungstreffen des Bezirkspolizeikommandos Mödling zum Projekt „Gemeinsam sicher“ in der Bezirkshauptmannschaft Mödling statt.

Auch unsere „Sicherheitsbürger“ Dagmar Händler, Sabine Szvitek und Robert Grill waren mit dabei, die im Zuge des Vernetzungstreffens von Bezirkspolizeikommandant Oberst Peter Waldinger und „Community Referent“ Bezirksinspektor Norbert Vogel in ihr Aufgabengebiet eingeführt wurden. Als Kontaktperson fungiert „Community Polizist“ Revierinspektor Viktor Paar von der Polizeiinspektion

Gumpoldskirchen. Die „Sicherheitsbürger“ erhalten zwar von der Polizei keinerlei zusätzliche Befugnisse, aber vermehrte Informationen, die an die Bevölkerung weitergegeben werden sollen. Das Bürgerbeteiligungsmodell „Gemeinsam Sicher“ soll die Möglichkeit bieten, auf Basis transparenter Information freiwillig in präventive Aktivitäten eingebunden zu werden. Ziel ist ein zielgerichteter Informationsaustausch zwischen Bürgern, Gemeinde und Polizei, um Gumpoldskirchen noch sicherer zu machen. Dieses Pilotprojekt wird wissenschaftlich begleitet. ■

Energieberatung des Landes NÖ

kostenloser Service

Sie wollen neu bauen, umbauen oder sanieren? Wir beraten Sie gerne! Individuell, firmenunabhängig, kostenlos. Sie erhalten eine ausführliche, sofortige Fachberatung am Telefon. Sollte darüberhinaus noch weiterer Beratungsaufwand bestehen, vermitteln wir persönliche Energieberatungen in Ihrer Nähe. Bei Althausmodernisierung ist im Anlassfall auch eine Beratung bei Ihnen vor Ort möglich.

**Hotline der Energieberatung:
02742/ 22144**

Stellenausschreibung

Verein Hospiz Mödling, Josefgasse 27

Der Verein Hospiz Mödling ist ein gemeinnütziger, überkonfessioneller Verein, der schwerkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige betreut. Zum Team gehören die Mitarbeiter des Mobilen Palliativteams (MPT) sowie die Mitarbeiter und die ehrenamtlichen Begleiter des Hospizteams. Das Mobile Palliativteam ist ein multiprofessionell zusammengesetztes Team, das eine umfassende palliativmedizinische Betreuung, Palliativpflege sowie psychosoziale und spirituelle Begleitung anbietet. Die Patienten-

Betreuung erfolgt zu Hause. **Gesucht wird ein/e DGKS/DGKP im Palliativpflegedienst**

Weitere Informationen unter: www.hospiz-moedling.at

Wenn Sie Freude an der Arbeit in einem multiprofessionellen Team haben und bereit sind, sich in Ihrem Aufgabenfeld mit den Themen der Hospizarbeit auseinanderzusetzen freut sich der Verein Hospiz Mödling auf Ihre Bewerbung!

Kontakt: Irene Blau, Geschäftsführerin, Tel. 02236/864 101
E-Mail: irene.blau@hospiz-moedling.at ■

Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter & Interessenten

Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Ing. Walter Promitzer informiert im Rahmen seiner Sprechstunde, die jeden 2. Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Rat-

haus, Schranenplatz 1, sowie nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kautions, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.). Auch gibt GGR Ing. Pro-



mitzer gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben und deren Richtlinien. Info, Tel. Ing. Promitzer, Tel. 0699/16210133. ■

Erreichbarkeiten und Zuständigkeiten

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen
Tel. 02252/62101, Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Gemeindeamt

Parteienverkehr: Mo und Fr, 8 – 12 Uhr und Di, 15 – 19 Uhr.

Sprechstunden des

Bürgermeisters:

Mo, 8 – 9 und Di 18 – 19 Uhr.

Bausachverständiger: Di, 15 bis 18 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Dienstag, 16 bis 18 Uhr,
Freitag, 13 bis 16 Uhr und
Samstag, 9 bis 12 Uhr.

Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen weist darauf hin, dass die Müllbehälter am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereitstehen müssen!

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mi, 16.30–18.30 Uhr, Fr, 16.30–18.30 Uhr und So, 10.45–11.30 Uhr, Kirchenplatz 3
Tel. 02252/6073 88 (auch Fax),
Mail: oeff.buecherei.gpk@inprot.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Tourismusbüro

Schrankenpl. 5, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/63 536
Fax 02252/63 495, Mail: tourismus@gumpoldskirchen.at; Öffnungszeiten:

April bis Oktober:

Mo bis Fr, 10–13 und 14–17 Uhr.
Sa 10–15 Uhr, So, 10.30–13 und 14–16.30 Uhr.

November bis März:

Mo bis Fr, 10–13 und 14–16 Uhr, Sa, 10–15 Uhr, So geschlossen. An Sonntagen zwischen Mai und Oktober werden Büro und Vinothek von 10.30–13 und 14–16.30 Uhr durch die Gumpoldskirchner Weinbauer betreut.

Öffnungszeiten Postpartner

Wienerstraße 40, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/60 73 86, Fax 02252/60 74 09
Mo 8–12 und 15–18 Uhr, Di 10–12 und 15–18 Uhr, Mi 10–12 und 15–18 Uhr, Do 10–12 Uhr (Nachmittag geschlossen), Fr 10–12 Uhr und 15–18 Uhr.

Störungsdienste Elektrotechniker

Sa, So und Feiertage (9 – 18 Uhr!) Durchführung der Störungsdienste **kostenpflichtig** (ab € 95,-).

Termine:

26.9.–2.10. KOLBITSCH & BLASS GmbH, 2340 Mödling, Hauptstraße. 26
Tel. 02236/22135
3.–9.10. GROSSlicht

Elektrotechnik GmbH, 2380 Perchtoldsdorf, Salitergasse 26/2/1, Tel. 0664/121 60 77, 01/9053449

10.–16.10. EPC-Ges.m.b.H., Wolfgang Chmelar, 2353 Guntramsdorf, Mühlgasse 1
Tel. 0664/3524351

17.–23.10. REZAC Elektroinstallationen GmbH, 2340 Mödling, Babenberbergasse 10, Tel. 0699/14591600, 02236/45916

Weitere Informationen: wko.at/noe/moedling

Praktischer Ärzte

Mag. Dr. Wolfgang

Lischka

Novomaticstraße 14, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/607 206, 0650/24 57 181. Ordination: Mo, 15–19 Uhr, Labor Di, 8–9.30 Uhr. Ordination: Di, 9.30–12 Uhr. Mi, 15–19 Uhr, Do, Labor: 7–8.30 Uhr, Ordination Do: 8.30–11 Uhr, Fr, 8–12 Uhr. Nach Voranmeldung.

Dr. Gabriele Stephanides

Ruffenbrunnerstraße 22, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/ 62950. Mo, 7–12 Uhr, Di, 15–18 Uhr, Mi keine Ordination, Do, 16–19 Uhr, Fr, 9–12 Uhr.

Gemeindeärztin

Dr. Doris Drach

Tel. 0676/670 52 00
Veltlinerstraße 1/5, Guntramsdorf

Zahnarzt

DDr. Nicole Steiner

Zahnärztin und Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, alle Kassen und privat, Mühlackerg. 4, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62353. Ordination: Mo, 8–11 Uhr und 13–16 Uhr, Mi, 9–12 und 16–19 Uhr, Do, 8–11 und 13–16 Uhr und Fr, 9–12 Uhr

Drogerie & Rezept-sammelstelle

Wienerstr. 92, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/63150; Mo bis Fr, 9–12.30 Uhr. Arzneimittelbestellungen während Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten oder tel. bzw. per Fax an: 02252/63150, 02236/53472 (Tel.) od. 02236/53472-20 (Fax); „Altmedikamente“ nur IN der Apotheke (Rezeptsammelstelle) abgegeben. NICHT vor Tür stellen.

Physiotherapie

Cornelia Wilhelm

Physiotherapeutin, Neuburgerweg 17, Gumpoldskirchen, Tel. 0699/10 28 95 03

Stefan Stoßfellner, BSc

Physiotherapeut, Neuburgerweg 17, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/9634036

Psychotherapie

Dr. Ingeborg Luif

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, F. Bilkog, 24, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62 008 oder 0664/52 38 209.

Ilse Schmoll, MSc

Klientenzentrierte Psychotherapeutin, Praxis: Steingrubenweg 7, Gumpoldskirchen, Tel. 0676/ 9636931; www.8ung.at/ilseschmoll

Corinna Michaela Sykora

Psychotherapeutin für Katathym Imaginative Psychotherapie, Internat. anerkannte Yogalehrerin Entspannungstrainerin, Erwachsenenbildnerin, Wienerstr. 169/1, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/9444 363

Elisabeth Heller

Dipl. Sozialpädagogin und Psychotherapeutin, F. Bilkog, 22, Gumpoldskirchen, psychotherapie@elisabeth-heller.at www.elisabeth-heller.at

Petra Pribil

Systemische Familientherapeutin, Traumatherapeutin, Supervisorin Neustiftg. 5, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/2421220 petra.pribil@lifepformance.at; www.lifepformance.at

Mag. Gabrielle Ament

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Jubiläumsstraße 54, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/362 90 70, info@gabrielleament.com, www.gabrielleament.com

Ganzheitsmedizin & Ernährung

Privatordination Dr. med. Herta Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang K. Müllerweg 3, 2353 Gumpoldskirchen, Tel. 0664/112 77 93. Ordination: Mo bis Fr nach tel. Vereinbarung

Tierarzt

Dr. Rita Prünner

Wienerstr. 89, Gumpoldskirchen Tel. 02252/ 621740, 0676/4591808 (Notfälle). Praxis: Mo, Di, Mi 16.30–18.30 Uhr sowie Fr 9–11 und 16.30–18.30 Uhr. Tel. 02262/62174, 0676/4591808 (Notfälle: Mo bis Fr, 8–19 Uhr), tierarzt@pruenner.at, www.tierarzt.pruenner.at, Terminvereinbarung möglich.

Shiatsu

Eva Hainzer, Diplom Shiatsu Praktikerin, Craniosacral Therapeutin, Steingrubenweg 4B, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/7716519, eva.hainzer@hotmail.com

Freudiges Ereignis

Anmeldung durch das Standesamt

Wenn Neugeborene gleich durch das Standesamt im Krankenhaus angemeldet werden und den Meldezettel erhalten, muss die Geburtsurkunde trotzdem dem Gemeindeamt vorgelegt bzw. eine Kopie übermittelt werden. Die Geschenke für den neuen Erdenbürger (Dokumentenmappe und

Wickelrucksack) werden am Gemeindeamt ausgegeben.

Babytreff

Mi, 9.30–11 Uhr, (ausgenommen Feiertage und Schulferien), Gartengasse 29, Gumpoldskirchen. Eintritt frei!

Beleuchtung eingeschaltet werden, damit man die Leuchtmittel überprüfen und nötigenfalls gegen neue austauschen kann.

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Gumpoldskirchner



Vereinsbus

Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und Vereinsbus kann von Interessierten, ausschl. für Personentransporte, ausgeliehen werden, wobei ansässigen örtlichen Vereinen der Vorzug eingeräumt wird. Für Transportzwecke steht das Fahrzeug nicht zur Verfügung. Zur Verrechnung kommt das amtliche Kilometergeld von € 0,42/km; der Kraftstoffverbrauch ist im Kilometergeld enthalten. Rückfragen bzw. Reservierungen bei Bauhofleiter Alexander Keller, Tel. 0699/16210140

Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch am helllichten Tag die

Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht.

Taxidienst

Taxi Luegmayer, Tel. 0676/5060012

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schranzenplatz 1 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ferdinand Köck für die Marktgemeinde Gumpoldskirchen. Fotos & Texte: A. Peischl, FKNebuda und zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. November 2016.

Neue psychotherapeutische Praxis

in Gumpoldskirchen

Mag. Gabrielle Ament ist ausgebildete Klinische- und Gesundheitspsychologin mit Fortbildungen in Personenzentrierter Psychotherapie, tiefenpsychologischer und existentieller Therapie und spiritueller Begleitung. Seit dem Jahr 2000 ist sie in freier Praxis tätig. Neben Wien, dem Raum Baden und Mödling, lebte und praktizierte sie auch in Kalifornien, Neuseeland und auf Bali.

Arbeitsweise

Durch ihre langjährige Erfahrung gelingt es ihr rasch zu den Grundthemen zu kommen. Methodenübergreifend, mit Feingefühl und Klarheit unterstützt sie dabei, seelische und



Mag. Gabrielle Ament

körperliche Blockaden zu lösen, sich von belastenden Gedanken- und Verhaltensmustern zu befreien und sich selbst spürbar näher zu kommen.

Sitzungen sind für

all jene ab 16 Jahren, die akute oder langandauernde Probleme lösen wollen, Klarheit in Entscheidungsfragen

suchen (Karriere, Partner, ...), bei psychosomatischen Symptomen und für all jene, die sich dem persönlichen Wachstum widmen wollen, um zu mehr Lebendigkeit, Freude und innerer Ruhe zu finden.

Eröffnungsangebot

Im September und Oktober bietet Mag. Ament kostenlose Erstgespräche an.

Kontakt

Mag. Gabrielle Ament bietet Sitzungen in Deutsch und Englisch in ihrer Praxis, telefonisch, über Skype und im Rahmen von Haus- und Krankenhausbesuchen an.

Praxis: Jubiläumsstraße 54, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/362 90 70, Mail: info@gabrielleament.com, Website: www.gabrielleament.com ■



Ärztezentrum

Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 7206

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/151 44 04

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/44 27 713

Bettina Haas BSc, Tel. 0650/211 38 00

Jürgen Huber, Tel. 0699/120 05 711

Ulrike Langhans, Tel. 0664/381 93 91

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607 206

Dr. Susanne Müller, Tel. 0699/109 955 94

Beate Wieser, Tel. 0660/819 13 26

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh,

Tel. 0650/463 59 83

Dr. Angelika Stockreiter,

Tel. 0664/735 137 93

Dr. Thomas Wieland, Tel. 0676/701 42 03

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KfJ Krankenhauses)

Logopädin (Therapie für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen)

Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

Dipl. Physiotherapeutin

Arzt für Allgemeinmedizin – alle Kassen

Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen

Dipl. Physiotherapeutin & Yogalehrerin

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Spezialist für Fuß und Sprunggelenk

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie sowie Unfallchirurgie

Ärztenotdienste

Praktische Ärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste (7.00 bis 7.00 Uhr)

Oktober	Sa, 01. – Mo, 03.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
	Sa, 08. – Mo, 10.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
	Sa, 15. – Mo, 17.	Dr. Sabine HERNDL, Guntramsdorf, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
	Sa, 22. – Mo, 24.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18, 0650/254 29 80
	Di, 25. – Do, 27.	Dr. Birgit PECHTER, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262, 0664/46 35 201 25. ab 20 Uhr!
November	Sa, 29. – Mo, 31.	Dr. Sabine WAGNER, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
	Mo, 31. – Di, 01.	Dr. Clemens WEBER, Guntramsdorf, Am Kirchanger 3, Tel. 02236/53 247 31. ab 20 Uhr!
	Di, 01. – Mi, 02.	Dr. Clemens WEBER, Guntramsdorf, Am Kirchanger 3, Tel. 02236/53 247
	Sa, 05. – Mo, 07.	Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
	Sa, 12. – Mo, 14.	Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950
Dezember	Sa, 19. – Mo, 21.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
	Sa, 26. – Mo, 28.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
	Sa, 03. – Mo, 05.	Dr. Sabine HERNDL, Guntramsdorf, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
	Mi, 07. – Fr, 09.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Laxenburg, Schlosspl. 10, Tel. 02236/712 18, 0650/254 29 80 7. ab 20 Uhr!
	Sa, 10. – Mo, 12.	Dr. Birgit PECHTER, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262, 0664/46 35 201
Dezember	Sa, 17. – Mo, 19.	Dr. Sabine WAGNER, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
	Sa, 24. – Mo, 26.	Dr. Clemens WEBER, Guntramsdorf, Am Kirchanger 3, Tel. 02236/53 247
	Mo, 26. – Di, 27.	Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
	Sa, 31. – So, 01.	Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950

Zahnärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste von 9.00 bis 13.00 Uhr!

Oktober	Sa, 01./So, 02.	Dr. Silvia BAUER-TESSAREK, Neusiedler Straße 3, Mödling, Tel. 02236/47 283
	Sa, 08./So, 09.	Dr. Helga BECKER, Ortsstraße 101/1, Vösendorf, Tel. 01/699 13 93
	Sa, 15./So, 16.	Dr. Johannes FORSTER, Albertstraße 6, Berndorf, Tel. 02672/822 94
	Sa, 22./So, 23.	Dr. Karl HAUSENBERGER, Schöffelplatz 3, Mödling, Tel. 02236/23 335
	Mi, 26.	Dr. Josef HOBL, Brunnergasse 29/11, Perchtoldsdorf, Tel. 01/865 88 55
November	Sa, 29./So, 30.	Dr. Gabriela RADL, Hauptstraße 16, Guntramsdorf, Tel. 02236/524 55
	Di, 01.	Dr. Sylvia AIXBERGER, Hauptstraße 24, Bad Vöslau, Tel. 02252/765 74
	Sa, 05./So, 06.	Dr. Karin Anna-Maria DOSTI, Marktplatz 5, Pottendorf, Tel. 02623/73 853
	Sa, 12./So, 13.	Dr. Martina MONDL-SCHEURER, Promenadeg. 30, Kaltenleutgeben, Tel. 02238/712 87
	Sa, 19./So, 20.	DDr. Marzieh SOHRABI-MOAYED, Hauptstraße 57a, Guntramsdorf, Tel. 02236/52 292
Dezember	Sa, 26./So, 27.	DDr. Brigitte SCHOOP, Südstadt-Zentrum 1-20, Maria Enzersdorf, Tel. 02236/24 182
	Sa, 03./So, 04.	MR Dr. Roland MERICH, Reisenbauer-Ring 1/1/3, Wiener Neudorf, Tel. 02236/46 952
	Do, 08.	Dr. Marta SAMPL-BIRCK, Brauhausstraße 13/b/4, Schwechat, Tel. 01/707 1924
	Sa, 10./So, 11.	Dr. Peter OEDENDORFER, Wr. Neustädter Straße 23, Kottlingbrunn, Tel. 02252/76 997
	Sa, 17./So, 18.	Dr. Peter SCHÖBERL, Hauptstraße 70b, Hinterbrühl, Tel. 02236/26 356
Dezember	Sa, 24./So, 25.	Dr. Sandra NEY, Schneeberggasse 90, Wiener Neustadt, Tel. 02622/229 29
	Mo, 26.	Dr. Sandra NEY, Schneeberggasse 90, Wiener Neustadt, Tel. 02622/229 29
	Sa, 31.	Dr. Martina Mondl-Scheurer, Promenadegasse 30, Kaltenleutgeben, Tel. 02238/712 87

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter Tel. 02252/607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht.

Gesunde Gemeinde

Ansprechpartner für Diabetiker: Oswald Kubicek, Tel. 02252/63 228.

Apotheken

Wochenend- und Feiertagsdienste

Oktober

- Sa, 01.** Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City Süd-Apotheke
- So, 02.** Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ und zum „Heiligen Jakob“
- Sa, 08.** Georg-Apotheke und Feldapotheke
- So, 09.** Central-Apotheke u. Apotheke „Zum hl. Augustin“
- Sa, 15.** Südstadt-Apotheke, Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“ und Apotheke zum Eichkogel
- So, 16.** Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
- Sa, 22.** Marien-Apotheke, Bären-Apotheke und Apotheke wieneu
- So, 23.** Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke
- Mi, 26.** Georg-Apotheke und Feldapotheke
- Sa, 29.** Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ und zum „Heiligen Jakob“
- So, 30.** Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke

November

- Di, 01.** Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke
- Sa, 05.** Central-Apotheke u. Apotheke „Zum hl. Augustin“
- So, 06.** Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City Süd-Apotheke
- Sa, 12.** Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
- So, 13.** Georg-Apotheke und Feldapotheke
- Sa, 19.** Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke
- So, 20.** Südstadt-Apotheke, Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“ und Apotheke zum Eichkogel
- Sa, 26.** Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke
- So, 27.** Marien-Apotheke, Bären-Apotheke und Apotheke wieneu

Dezember

- Sa, 03.** Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City Süd-Apotheke
- So, 04.** Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ und zum „Heiligen Jakob“
- Do, 08.** Südstadt-Apotheke, Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“ und Apotheke zum Eichkogel
- Sa, 10.** Georg-Apotheke und Feldapotheke
- So, 11.** Central-Apotheke u. Apotheke „Zum hl. Augustin“
- Sa, 17.** Südstadt-Apotheke, Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“ und Apotheke zum Eichkogel
- So, 18.** Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
- Sa, 24.** Marien-Apotheke, Bären-Apotheke und Apotheke wieneu
- So, 25.** Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke
- Mo, 26.** Südstadt-Apotheke, Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“ und Apotheke zum Eichkogel
- Sa, 31.** Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ und zum „Heiligen Jakob“

Adressen der Apotheken

Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“, Elisabethstr. 17, 2340 Mödling

Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, 2334 Vösendorf

Apotheke im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, 2380 Perchtoldsdorf

Apotheke Mag. Hans Roth KG, Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling

Apotheke wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, 2355 Wr. Neudorf

Apotheke zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, 2353 Guntramsdorf

Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, 2345 Brunn a. Gebirge

Apotheke zur „hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstr. 28, 2371 Hinterbrühl

Apotheke zum hl. Jakob, Hauptstr. 18a, 2353 Guntramsdorf

Apotheke zum hl. Augustin, Marktpl. 12, 2380 Perchtoldsdorf

Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, 2344 Maria Enzersdorf

Central-Apotheke, Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf

City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A, Shop 9 + 11, 2334 Vösendorf

Drei Löwen Apotheke, Wiener Str. 98, 2345 Brunn a. Gebirge

Feldapotheke, S. Marcus-Str. 16b, 2362 Biedermannsdorf

Georg-Apotheke, Badstraße 49, 2340 Mödling

Marien Apotheke, Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg

Salvator-Apotheke, Mag. Skarka, Wienerstr. 2, 2340 Mödling

SCS-Apotheke, Mag. R. Zajic, Galerie 310, 2334 Vösendorf

Südstadt-Apotheke, Südstadtzentrum 2, 2344 Maria Enzersdorf

Schutzengel-Apotheke, Karl Adlitzer-Straße 33, 2513 Möllersdorf

Gumpoldskirchen erleben

Veranstaltungen von Oktober bis Dezember 2016

Oktober

- So, 2.** **Rote Nasen Lauf**, Start Turnsaal der Volksschule, Jubiläumsstraße 23, 9 bis 13 Uhr
- Fr, 7. – So, 9.** **Ausstellung im Bergerhaus:** Ikebana – Urlaubsträume;
Vernissage: 7.10.: 19 Uhr, Öffnungszeiten: Sa. u. So., 10 – 18 Uhr
- Fr, 14. – So, 16.** **Ausstellung im Bergerhaus:** „Gumpoldskirchner Kunstkreis“: NÖ Tage der offenen Ateliers
- Fr, 14.** **Eröffnungs- und Jubiläumskonzert**, 50 Jahre Vox Humana, Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
- Sa., 15.** **Jubiläumskonzert**, 50 Jahre Vox Humana, mit Gumpoldskirchner Casino Baden, 19.30 Uhr
- Sa, 15. – So, 16.** **Weinherbst:** „Tag der offenen Kellertür“ – die Gumpoldskirchner Winzer laden zum „kostbaren Kulturgenuss“ in ihre Keller ein, 14 bis 20 Uhr
- Mi, 19. – So, 30.** **Ausstellung im Bergerhaus:** Renate Laimgruber, Mödlinger Künstlerbund, Vernissage: 19.10.: 19 Uhr
Öffnungszeiten: Mi bis Sa: 15 – 19 Uhr, Sonn- u. Feiertag: 10.30 – 12.30 und 15 – 19 Uhr
- Fr, 21. – So., 6.11.** **Sonderausstellung im Bergerhaus:** Alfred Nell, Holzarbeiten
- Sa, 22 u. So, 23.** **„Glückliche Tage“** von Samuel Beckett, Weingut Kuczera, Wienerstraße 51, 20 Uhr,
Eintritt € 13,-, Karten im Tourismusbüro erhältlich
- Fr, 28. – So, 30.** **Oktoberfest** mit DJ, Wiese neben Reitmayer, Traiskirchnerweg, 16 Uhr
- Sa, 29. – So, 30.** **„Glückliche Tage“**, siehe 22.10.

November

- Di, 1.** **Allerheiligen**, Gräbersegnung am Friedhof, 15 Uhr
- Mi, 2.** **Allerseelen**, feierliches Requiem mit Kirchenchor „St. Michael“, Pfarrkirche St. Michael, 18.30 Uhr
- Mi, 9. – So, 20.** **Ausstellung im Bergerhaus:** Helmuth Horvath, Fotoausstellung
- Fr, 11.** **„[Wild][Schwein] trifft Wein“**, Eröffnung am Kirchenplatz mit Platzkonzert, 18 Uhr
- Sa, 12.** **„Sternhüttenwanderung“**, Treffpunkt Kirchenplatz, ab 13 Uhr
- Sa, 12. u. So, 13.** **Heuriger spaetrot feiert Leopoldi**, „Nachmittage mit Kunsthandwerk, Design, Mode,
Wein & Schmankerl, Wienerstraße 1, 11 bis 20 Uhr
- So, 13.** **Segnung der Erntegaben**, Kirchenplatz, 9.45 Uhr, anschl. Erntedankhochamt, Pfarrkirche St. Michael
- Sa, 19.** **Punsch & More**, ÖVP Frauen Gumpoldskirchen, Bergerhaus, Schrankenplatz 5, 15 Uhr
- Fr, 25. u. Sa, 26.** **Keksermarkt** der Kinderfreunde, Atus-Veranstaltungshalle, Wienerstraße 154C, 15 bis 20 Uhr
- Fr, 25.** **Kesselpunsch** der Pfadfinder, Arkaden des Rathauses, 18 Uhr
- Sa, 26.** **Adventmarkt der Pfadfinder**, Arkaden des Rathauses, 14 Uhr
- Sa, 26.** **Adventkranzweihe**, Pfarrkirche St. Michael, 18:30 Uhr

Dezember

- Di, 6.** **Nikolofeier**, ÖVP Frauen Gumpoldskirchen, Pfarrkirche St. Michael und anschl. Kirchenpl., 17 Uhr
- Mi, 7.** **Weintaufe im Melkerhof**, Kirchenplatz 6, 19 Uhr
- Do, 8.** **Tag der Kirchenmusik**, Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr
- Do, 8.** **Weihnachtskonzert der Gumpoldskirchner Spatzen**, Pfarrkirche St. Michael, 17 Uhr
- Fr, 9. – So, 11.** **Fotoausstellung im Bergerhaus** der Naturfreunde – Fotogruppe
- So, 11.** **Adventkonzert der Gumpoldskirchner Chöre**, Pfarrkirche St. Michael, 17 Uhr
- Fr, 16. u. Sa, 17.** **Punshütte** der SPÖ, Klingerspitz, Kinderbetreuung, Leseomas & Spielecke, Fr. 17 – 20 & Sa. 15 – 20 Uhr
- So, 18.** **Pfadfindermesse**, Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr
- Sa, 24.** **Rorate** mit Abschluss der Herbergsuche, Pfarrkirche St. Michael, 7 Uhr
- Sa, 24.** **Weihnachtskindergarten**, Kinderfreunde, Atus-Veranstaltungshalle, Wienerstraße 154C, 13 – 17 Uhr
- Sa, 24.** **Kindermette**, Arkaden des Rathauses, 14 Uhr
- Sa, 24.** **Christmette**, Pfarrkirche St. Michael, 22 Uhr
- So, 25.** **Festliches Weihnachtshochamt** mit dem Kirchenchor „St. Michael“, W.A.Mozart: Missa brevis C-Dur,
KV220 „Spatzenmesse“, Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr
- Sa, 31.** **Jahresschlussdankmesse**, Pfarrkirche St. Michael, 17 Uhr
- Sa, 31.** **Silvester beim Heurigen spaetrot**, 5-Gänge-Menü, Wienerstraße 1, 18 Uhr

Unser Bürgermeister gratulierte persönlich



Im Juli lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen alle Jubilare zum Fest in den Moserhof. Darüber freute sich die inzwischen leider verstorbene **Josefine Gesselbauer**, die ihren 100. Geburtstag feierte, ebenso wie **Helene**

Biegler, die ihr 85. Wiegenfest beging. Die besten Glückwünsche gab es auch für **Helga Aigner, Anton Schwab** und **Ludwig Weiß** zum 80er sowie für **Ingrid Freudorfer, Helga Teuchmann, Brigitte Weinberger, Sieglinde Wieser** und **Ing. Günter Zdravkowitz** zum 75. Geburtstag. Alles Gute hieß es auch für **Ehepaare Brigitta und Günther Grüner** sowie **Helga und Ing. Günter Zdravkowitz**, die jeweils ihre Goldene Hochzeit feierten.

Auch im August gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen einer kleinen Feier im Moserhof. Darüber freute sich **Helga Fuchs**, die ihren 90.

Geburtstag feierte ebenso wie **Maria Schellmann** über die Gratulationen zu ihrem 80er.

Alles Gute hieß es auch für **Franz Ableidinger und Franz Kurz** zum 80. Wiegenfest sowie

für **Horst Hager, Marieta Keglevic, Johanna Spörk** und **Dr. Ilse Zierer** zum 75er. Die besten Glückwünsche und ein Ehrengeschenk erhielten auch **Helga und Gerd Teuchmann** zum 50. Hochzeitstag.



Anningerkirtag unterhielt

Anninger Haus wurde zum 10. Mal Zentrum der guten Laune

Herrlicher Sonnenschein lockte am 19. Juni zahlreiche Gäste zum Anninger Kirtag, der bereits zum zehnten Mal beim Anninger Haus veranstaltet wurde. Im Anschluss an die feierliche Feldmesse mit Pfarrer Richard Posch, seiner evangelischen Amtskollegin Anne Tikkanen-Lippl und mit der musikalischen Umrahmung des Gumpolds-

kirchner Musikvereins ging es zum geselligen Frühschoppen samt Faßbieranstich. Fürs leibliche Wohl sorgten einmal mehr Christine und Walter Maresch mit ihrem Team des Anninger Hauses. Mit dabei waren u.a. auch Bürgermeister Ferdinand Köck und Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer sowie Bgm. Rainer Schramm aus Gaaden. ■



Actionreicher Faßbieranstich mit Bürgermeister Ferdinand Köck.

Top 100 Thermenregion

Beste Weine prämiert: Gumpoldskirchen klarer Sieger!

Mit sage und schreibe 19 Prämierungen hat Gumpoldskirchen bei der diesjährigen Prämierung der „Top-100-Weine“ der Thermenregion klar die Nase vorne! Vor allem bei den autochthonen Rebsorten Zierfandler und Rotgipfler zeigt sich eine klare Dominanz. Öffentlich präsentiert werden die Weine erstmals am 7. November im Hotel Hilton am Stadtpark in Wien, wo die besten Winzer des Weinbaugebietes Thermenregion Wienerwald zur Verkostung ihre erlesenen Tröpfchen laden werden.

Präsentation in Salzburg

Zum allerersten Mal werden die Weine heuer aber auch in einem anderen Bundesland präsentiert: am 24. November 2016 gibt es die Top 100 der Thermenregion im Sheraton Salzburg Hotel zum Verkosten!

Blindverkostung

Die Auswahl der Weine erfolgte, wie immer, Ende August im Rahmen einer dreitägigen, verdeckten Verkostung, zu der ausschließlich gebietstypische Sorten zugelassen werden.

Die einzelnen Kategorien waren dabei mit Pinot Blanc, Chardonnay, Rotgipfler, Zierfandler, Pinot Noir, St. Laurent

sowie Cuvées und Prädikatsweinen aus den angeführten Weinsorten, klar definiert.

Die Jury ermittelte in einer Blindverkostung die besten 100 Weine der Winzerfamilien aus der Thermenregion. Im Mittelpunkt dieser dreitägigen, verdeckten Prämierungsweinkostanden die Burgundersorten in Rot und in Weiss sowie die autochthonen Sorten Zierfandler und Rotgipfler.

Besonders erfolgreich waren die Weinorte Gumpoldskirchen (19 TOP 100 Weine) und Teesdorf (16 TOP 100 Weine), gefolgt von Sooss, Tattendorf und Traiskirchen.

Salonweine: Hofer & Krug

„Neben den Prämierungen bei den TOP 100 freuen wir uns auch eines der sieben Weingüter der Thermenregion zu sein, das einen SALON WEIN präsentieren kann“, heißt es aus dem Weingut Hannes Hofer. Zurecht, denn ihr „Spätrot Rotgipfler Reserve 2014“ meisterte damit ebenso souverän den wohl härtesten Weinwettbewerb Österreichs, wie das Weingut Krug, das beim Bewerb SALON Österreichischer Weine mit seinem „Gemischten Satz Kreuzweingarten“ überzeugte. ■



Johannes Hofer, Lene Krug, Robert Grill, Isabella Krug, Othmar Biegler, Christian Schabl und Harald Zierer freuen sich über ihr tolles Ergebnis.

Die Top-Weine der Region

Unsere Winzer sind klar unter den den Besten!

Weingut Othmar Biegler

Pinot Blanc 2015
Chardonnay 2015
Zierfandler 2015
Rotgipfler Brindlbach 2015
Rotgipfler Reserve 2015
Rotgipfler Beerenauslese 2015

Weingut Robert Grill

Zierfandler Satzung 2013
Rotgipfler 2015
Rotgipfler Bricha 2013

Weingut Hannes Hofer

Zierfandler Stocknarrn 2014
Spätrot Rotgipfler –
Reserve 2014
Rotgipfler Hausberg 2015

Weingut Krug

Pinot Gris –
Die Versuchung 2015
Kreuzweingarten –
Spätrot Rotgipfler 2015
Die Vollendung Rotgipfler 2015
Rotgipfler Rasslerin 2015

Weingut Christian Schabl

Rotgipfler Schwaben 2015

Freigut Thallern

Wiege Zierfandler –
Rotgipfler 2012

Weingut Harald Zierer

Zierfandler Schatzberg 2015

Alle weiteren Infos:

[thermenregion-wienerwald.at/
die-winzer/top-100-thermen-
region](http://thermenregion-wienerwald.at/die-winzer/top-100-thermen-region)



40 Jahre Faschingsgilde

Rückblick auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr

Die Faschingsgilde Gumpoldskirchen kann auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr zurückblicken. Einige Fakten zur Erinnerung: In den 1970er Jahren begannen die ersten Faschingsaktivitäten als Sektion des Fremdenverkehrsvereines, 1975 gab es den ersten Weinfasching und 1976 trat die Gumpoldskirchner Faschingsgilde dem Bund Österreichischer Faschingsgilden bei.

Am 11.11.2015, beginnend mit dem Narrenwecken in Bruck an der Leitha,

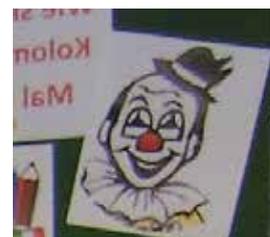
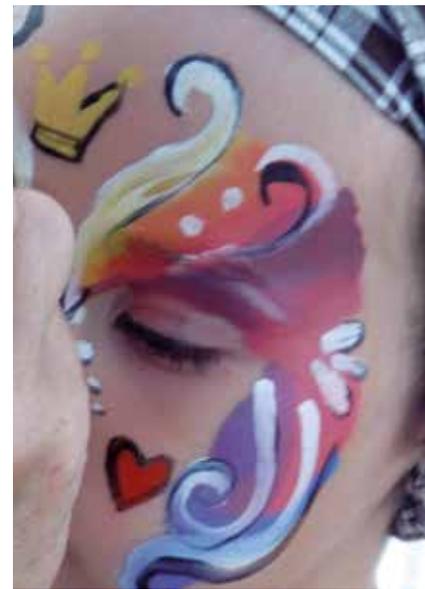
nahmen die Gildenmitglieder an vielen auswärtigen Faschingssitzungen und Veranstaltungen teil. Mit dem Jubiläumsorden und dem Faschingswein (Gumpoldskirchner Königswein) wurden jeweils die Grüße aus Gumpoldskirchen überbracht.

Ein Höhepunkt war sicherlich die Teilnahme am großen Faschingsumzug anlässlich der 250 Jahre Wiener Prater. Traditionsgemäß wurden auch wieder am Faschingssonntag die heimischen Heurigen und Gastronomiebetriebe

mit einer bunten Truppe besucht und unterhalten, erstmalig mit zwei jugendlichen Fanfarenbläsern. Auch die Pacht für die Gedenktafel auf der „Göd'schen Buche“ wurde am Rosenmontag pünktlichst übergeben.

Kunterbunt

Der Faschingsdienstag stand auch heuer ganz im Zeichen der Kinder: Und diese hatten beim Besuch in der Volksschule und beim Kindergartenfaschingsumzug viel Spaß, den die



Faschingsgilde abermals mitorganisierte und natürlich auch daran teilnahmen. Sicherlich das absolute Highlight des Jahres war die erstmalige Teilnahme am Gumpoldskirchner Marktfest. Auch hier standen wieder die Kinder im Mittelpunkt des Geschehens. An beiden Tagen wurde ein vielfältiges Kinderprogramm für alle Altersstufen geboten. Das Basteln, Malen, Schminken, Rätseln, Schätzen und Wettspielen machte allen Kindern riesigen Spaß, und ehrlich gesagt – der

Gilde auch! Aber nicht nur die Kinder hatten ihre Freude am Verkleiden, auch so manche Erwachsene wollten einmal Prinz oder Prinzessin sein und ein Erinnerungsfoto und einen Erinnerungsbutton gleich mit nach Hause nehmen. Vor und hinter den Kulissen haben zahlreiche Hände das Gelingen möglich gemacht.

Dank gilt der Marktgemeinde Gumpoldskirchen für die Unterstützung, ebenfalls Dagmar Händler, die alles perfekt organisiert hat und

dem „Xandl „Keller, der als Leiter des Bauhofes für Sauberkeit gesorgt hat. Die Firma Foto Schneider in Baden hat die Gilde sehr gut fototechnisch beraten und unterstützt. Der Friseursalon „Haarklinik“ in Bad Vöslau hat den wunderschönen „Kronungsthron“ für die Fotostation zur Verfügung gestellt. Auch den Kinderfreunden gebührt großer Dank für die Unterstützung und die Verstärkung des Schminkteams. Alles in allem ein gelungenes Fest, mit vielen netten Erinnerungen. Prost! Prost! ■

Ausstellungen im Bergerhaus

Vielfältiger Kulturbetrieb

Zahlreiche Ausstellungen wurden auch in diesem Sommer im Bergerhaus präsentiert. Die Künstlerinnen und Künstler zeigten ganz unterschiedlich Arbeiten, die Gumpoldskirchens Kulturleben allesamt bereicherten.

Stoffträume

Quilts und Textilkunst mit Piff zeigte Erika Tuch mit ihrer Ausstellung der „Stoffträume“ Anfang September. Eröffnet wurde die Schau der kreativen Mosaik-Arbeiten von GR Dr. Klaus Tremmel. Beeindruckt von den Unikaten zeigte sich auch Kulturreferentin GR Dagmar Händler.

Wine, Cheese & More

Fotorealistische Aquarelle und Acrylbilder waren Thema der Ausstellung von Ingeborg Häberle, die Mitte August zur Ausstellung ins Bergerhaus einlud. Bei der Vernissage mit dabei waren auch Bundesrätin Angela Stöckl-Wolkerstorfer, GGR Christian Kamper, GR Barbara Hollergschwandtner und Kulturkoordinatorin GR Dagmar Händler, die allesamt beeindruckt vom Schaffen der Künstlerin waren.

Sommer der Sinne

Sonja Farcher und Victoria de Aurny luden im Juli unter dem Motto „Sommer der Sinne“ zur Ausstellung ihrer Bilder, die kräftige Farben ebenso widerspiegeln wie kräftige Lebensfreude. Eröffnet wurde die Werkschau im Bergerhaus von GR Dr. Klaus Tremmel, der sich von der bunten Vielfalt inspirieren ließ. Bei der anschließenden Verlosung eines Bildes von Künstlerin Sonja Farcher wurde Wolfgang Hödl als glücklicher Gewinner ermittelt. Im Rahmen der Ausstellung wurde von den beiden Künstlerinnen außerdem zu Atelier-Tagen geladen, bei welchen Mitmachen und Ausprobieren der eigenen Fertigkeiten im Zentrum stand. Am Programm standen aber auch Kindermalkurse.

Puppenausstellung

Handgefertigte Puppen und ganze Puppen-Sammlungen stellten Ilse Molk und Marianne Sebald im Juni zur Schau. Die liebevoll gefertigten Modelle verzauberten auch Kulturreferent GGR Christian Kamper, der die Eröffnung der Ausstellung vornahm. Sämtliche Puppen sind Einzelanfertigungen – in vielen Arbeitsstunden erhielten sie nicht nur einzigartige Gesichter und Mimiken, auch Haare, Bekleidung und Schuhe wurden detailgetreu hergestellt und zeugen von der Liebe der beiden Künstlerinnen zu ihrem Handwerk. ■



Erika Tuch zeigte „Stoffträume“.



Ingeborg Häberle zeigte „Wine, Cheese & More...“.



„Sommer der Sinne“ stand mit Sonja Farcher und Victoria de Aurny im Zentrum.



Puppen und Puppensammlungen zeigten Ilse Molk und Marianne Sebald.



Die Spatzen sind bei der Großen Chance der Chöre mit dabei!

Spatzen & Cantilena

Für unsere Goldkehlchen bei der „Große Chance der Chöre“ voten!

Hautnah am Geschehen zu sein, dazu laden die Spatzen und auch Cantilena mit ihren Konzertauftritten das gesamte Jahr hindurch ein. Diesmal rufen die Spatzen jedoch zum großen Publikumsvoting auf, nehmen sie doch an der ORF-Show „Große Chance der Chöre“ teil.

Große Chance der Chöre

Von 124 Chören haben es 67 bis in die Sendungen geschafft. Nicht weniger als 1.352 Sängerinnen und Sänger stellen sich dem Wettsingen am Küniglberg und hoffen auf den Sieg. Die Songs, die sie präsentieren, könnten unterschiedlicher nicht sein. Von Pop bis Klassik, von österreichischer bis afrikanischer

Volksmusik, von Soul bis Swing ist alles dabei. Show-Start ist am 14. Oktober um 20.15 Uhr auf ORF 2! „Drückt uns bitte die Daumen und fiebert mit“, lautet der diesbezügliche Aufruf der Spatzen, die sich für die Show qualifizierten.

„Sollten wir das Halbfinale erreichen, so brauchen wir ein GUMPOLDSKIRCHEN-VOTING am 11.11., sollten wir auch das Finale erreichen, brauchen wir am 25.11.2016 ALLE eure Daumen an den Smartphones!“, danken die Spatzen bereits jetzt für die Unterstützung!

Cantilena in Concert

Cantilena hatte am 7. September die Ehre, 4 Lieder von Johannes Brahms mit dem Titel „Morgenständchen“ beim

Brahmsfestival in Mürzzuschlag uraufzuführen. Das Manuskript galt bis vor einem Jahr als verschollen. Das Publikum – Musiker, Musikwissenschaftler und Brahmskenner – war begeistert, ganz besonders von der Interpretation und dem Chorklang! Aufgenommen wurde das Konzert von Ö1, das diese musikalischen Leckerbissen im Herbst senden wird.

Am 5. November um 20 Uhr gastieren Cantilena und das Männervokalensemble Camerata Musica Limburg beim Chorkonzert KLANGLICHTER in der Pfarrkirche St. Othmar in Mödling. Camerata Musica Limburg hat ihre musikalischen Wurzeln im Chor der Limburger Domsingknaben und präsentiert sowohl den tradierten Kanon der Kompositionen für Männerchor als auch unbekanntere Chorliteratur auf höchstem Niveau.

Cantilena fühlt sich den gleichen musikalischen Zielen verpflichtet wie Camerata Musica Limburg. Und so freuen wir uns auf ein außergewöhnliches Konzert für alle Sinne – die MusikerInnen werden begleitet von Christoph Rosenbergs Lichtinstallation!

Tickets unter Tel. 0699/14260576 oder info@cantilena.at ■



Jugendtickets

Zum günstigen Preis mit den Öffis unterwegs

Immer mehr Jugendliche besitzen ein Top-Jugendticket, mit dem man ein ganzes Schuljahr und auch in den Ferien alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland nutzen kann. Das zeigt, dass Bus und Bahn für die jungen Menschen nicht nur eine Notwendigkeit für den Schulweg, sondern auch eine sinnvolle, sichere und nachhaltige Wahl für Wege in der Freizeit darstellen. Ausflüge, Sportveranstaltungen, Konzerte oder Besuche bei Freunden und Bekannten – mit dem Top-Jugendticket steht unseren Jugendlichen das gesamte Verkehrsangebot uneingeschränkt und rund um die Uhr ein ganzes Jahr lang zur Verfügung.

Auch für das Schuljahr 2016/2017 werden die Jugendtickets zum unverändert günstigen Preis angeboten:

- Top-Jugendticket: € 60,00
- Jugendticket: € 19,60

Erhältlich sind die Jugendtickets:

- Postfilialen und vielen Post Partner in NÖ und BGLD
- VOR-ServiceCenter in der BahnhofCity Wien West
- Vorverkaufsstellen und Automaten der Wiener Linien
- VOR-Ticketshop: shop.vor.at www.vor.at
- ÖBB-Ticketshop: tickets.oebb.at

Ticketshop der Wiener Linien: shop.wienerlinien.at

Online gekaufte Tickets sind gegen Verlust gesichert, da das Ticket im Webshop personalisiert wird und jederzeit nochmals ausgedruckt bzw. aufs Smartphone geladen werden kann. ■

Jugend:Info NÖ

Alle wichtigen Infos für unsere Jugend fasst die Internetplattform www.jugendinfo-noe.at übersichtlich zusammen. Präsentiert wird ebenso alles Wissenswerte rund um die Jugendkarte 1424, wie zum Jugendschutz,

den Freizeitangeboten in NÖ, Jugendcoaching und vieles andere mehr. So widmet sich die Seite auch den Bereichen Arbeit, Bildung und Wohnen in Niederösterreich und stellt u.a. internat. Förderangebote vor.



Auch heuer luden die Kinderfreunde Gumpoldskirchen zu einem Wochenende mit Zeltlager am ATUS-Gelände und Schlauchbootfahren am Wr. Neustädter Kanal. Die neue 16 Meter lange Wasserrutsche sorgte bei den Kindern für zusätzlichen Spaß. Am Abend wurde beim Lagerfeuer gegrillt und gesungen. Es war eine tolle Veranstaltung, die allen gefallen hat.

Abschieds- Ständchen

der Musikmittelschüler

Wenige Tage vor Schulschluss lud Bürgermeister Ferdinand Köck die Schülerinnen und Schüler beider vierter Klassen der Musikmittelschule Gumpoldskirchen mit ihrem Direktor Dipl. Päd. Ernst Pokorny und den Klassenvorständen Mag. Brigitte Wuria (4a) und Dipl. Päd. Günther Mohaupt (4b) ins Rathaus ein, um sich von ihnen zu verabschieden und ihnen alles



Bgm. Ferdinand Köck lud die Musikmittelschüler zum Abschied ins Rathaus.

Gute für ihren weiteren Lebensweg zu wünschen. Die Schülerinnen und Schüler bedankten sich mit zwei Gesangseinlagen. Im Anschluss an die gemeinsame Jause gab es schließlich

für jede Schülerin und jeden Schüler ein signiertes Gumpoldskirchen-Buch als Geschenk, um die Erinnerung an ihre Schulzeit in Gumpoldskirchen wach zu halten. ■



Volksschule: „Mixturium“

Unter dem Titel „Mixturium“ luden die Volksschulklassen am 17. Juni zur Jahresabschlussveranstaltung. Sämtliche Klassen und natürlich auch der Chor und

die Spielmusikgruppe der Volksschule nahmen die Gelegenheit wahr, um mit sich mit kurzen Vorführungen in die Ferien zu verabschieden.

Ein herzliches Dankeschön!

Sagen die Kinder ihrem Leseopa aus der Volksschule



Im letzten Schuljahr hat Herr Max Dielacher die SchülerInnen der ersten und zweiten Klassen an zwei Tagen der Woche begleitet und mit den Kindern gelesen, über das Gelesene gesprochen und den Kindern zugehört. Mit Liedern und einem großen herzlichen Dankeschön haben sich die Kinder und die Lehrerinnen im Juni vor dem Sommer von ihm verabschiedet. Aber alle freuten sich aber schon auf das nächste Schuljahr, wenn unser Leseopa wieder zu den Kindern kommt, um mit ihnen zu lesen! ■

Joe Zawinul Musikschule

Neues Schuljahr startet mit vielen Vorhaben

Und wieder ist ein Schuljahr erfolgreich angelaufen und viele neue Schülerinnen und Schüler haben sich für heuer an unserer Schule angemeldet. Wir sind nun schon das sechste Jahr in dem im Sept. 2011 renovierten und modernisierten „neuen“ alten Gebäude und sind sehr froh, unseren „Schützlingen“ seither auch räumlich eine Ausbildung auf höchstem Niveau anbieten zu können.

Buntes Schuljahr

Natürlich haben wir uns auch für das heurige Schuljahr einiges vorgenommen und werden im Rahmen von vielen Klassenabenden, Konzerten und Gemeindeveranstaltungen das erstaunliche Können unserer kleinen und großen SchülerInnen unter Beweis stellen.

In Memoriam

Darüber hinaus jährt sich 2017 der Todestag unseres Mentors und Namensgebers Joe Zawinul zum 10. Mal, und wir haben schon erste Planungsgespräche mit der Zawinul-family aufgenommen, wie wir diesem Anlass in würdiger Weise gerecht werden können.

Neues Musical

Unser Kollege Wolfgang Marc Berry hat wie jedes zweite Jahr auch heuer begonnen, ein neues Musical für seine SchülerInnen zu schreiben, das im Frühjahr seine Welturaufführung feiern wird. Mehr sei an dieser Stelle noch nicht verraten aus dem einfachen Grund, weil sich der Autor mit Detailinformationen noch sehr bedeckt hält.

Konzerte im Schuljahr

Selbstverständlich werden auch heuer wieder das traditionelle Lehrerkonzert „Musik ohne Grenzen“, die jährliche Instrumentenpräsentation, das „bunte Kinderkonzert“ sowie zahlreiche Konzertabende aller Instrumental- und Gesangsklassen zu hören und zu sehen sein. Auch die eine oder andere kulturelle Veranstaltung der Gemeinde und von verschiedenen Vereinen werden unsere SchülerInnen und/oder Mitglieder des Lehrkörpers musikalisch unterstützen.

Die genauen Termine für all die hier genannten Events stehen zur Zeit noch nicht fest, werden jedoch zeitgerecht im Veranstaltungskalender und an den örtlichen Plakatstellen angekündigt werden.

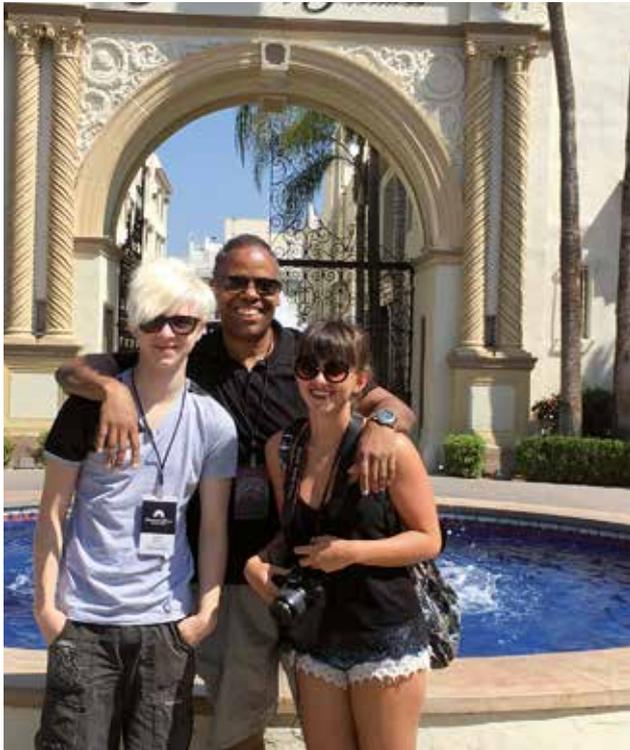
Bildmosaik

Nachdem es aus dem neuen, noch sehr jungen Schuljahr bis dato keine Fotos gibt, wollen wir unser Versprechen einlösen und einen kleinen Rückblick auf das bunte Kinderkonzert 2016, die Verleihungszeremonie des Zawinul Austria-Awards 2016, den Besuch des Zawinul US-Award Gewinners 2016 Jonathan Rivera und den Besuch von Zawinul Spirit Award Gewinnerin Melanie Schörg (Joe Zawinul Musikschule Gumpoldskirchen) und des Zawinul Award Gewinners Jakob Eder (Musikschule Nibelungengau) nachreichen.

Wir freuen uns auf ein abwechslungs- und erfolgreiches Schuljahr 2016/17!

Die Lehrerinnen und Lehrer
der Joe Zawinul Musikschule ■





66. Landesfeuerwehrleistungs-bewerbe 2016

Feuerwehr Gumpoldskirchen in Zistersdorf

Von 1. bis 3. Juli fanden in Zistersdorf (Bezirk Gänserndorf) die 66. Landesfeuerwehrleistungs-bewerbe statt. 1.483 Gruppen mit über 10.000 Teilnehmern aus Niederösterreichs Feuerwehren nahmen an diesen Bewerben teil, auch Gastgruppen aus anderen Bundesländern und Ländern waren am Start. Die Feuerwehr Gumpoldskirchen war mit 11 Mitgliedern bei den Bronze- und Silberbewerben vertreten. Beide Wettkämpfe konnten erfolgreich absolviert und Abzeichen errungen werden.

Abzeichen Bronze

FM Lukas Huber

FM Fabian Reisacher
FM Andriena Heintschel
SB Thomas Weigel

Abzeichen Silber

FM Florian Taufrazthofer
FM Lukas Huber
LM Martin Radlwimmer
FM Andriena Heintschel
SB Thomas Weigel

Wettkampfgruppe Bronze

LM Dominik Feischl
BM Florian Kauf
FM Lukas Huber
FM Fabian Reisacher

BM Franz Dirnberger
LM Martin Radlwimmer
OV Lukas Wagner
FM Andriena Heintschel
SB Thomas Weigel

Wettkampfgruppe Silber

FM Florian Taufrazthofer
LM Dominik Feischl
BM Florian Kauf
FM Lukas Huber
BM Franz Dirnberger
LM Martin Radlwimmer
OV Lukas Wagner
FM Andriena Heintschel
SB Thomas Weigel ■



Gasbrand

Übung unter realen Bedingungen

Am 25. Juni konnte unsere Feuerwehr eine Gasbrandübung an einer Übungsanlage durchzuführen. Gegenstand waren div. Techniken zum Löschen und Eindämmen von Gasen. ■

Erfolgreiche Tierrettung

Acht Kücken wurden aus einem Löschteich geborgen

Am Abend des 2. Junis wurden acht Entenkücken aus dem Löschteich eines Industriebetriebes geborgen. Der eher außergewöhnliche Einsatz konnte nach zwei Stunden und zahlreichen trickreichen Fangversuchen auch erfolgreich abgeschlossen werden. Alle acht Kücken konnten geborgen und in die Obhut des Vösendorfer Tierheims übergeben werden. Dort werden sie nun sorgsam aufgefäpelt, wurden die

Jungen von ihrem Muttertier doch leider nicht mehr angenommen. ■



Kurzmeldungen

Brandverdacht in der Musikmittelschule

Am 27. Juni heulten um 00.01 Uhr die Sirenen. Anrainer hatten in der Musikmittelschule einen akustischen Alarm der Brandmeldeanlage wahrgenommen. Die Feuerwehr stellte eine Fehlalarm eines Melders fest. Zur Sicherheit wurden sämtliche Räume jedoch genau untersucht, bevor das Gebäude wieder freigegeben wurde.

Brandinsatz

Am 16. Juni wurde die Feuerwehr gegen Mittag zu einem Bahndammbrand bei der Südbahn alarmiert. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass die Rauchwolken durch das Abbrennen von Grünschnitt hervorgerufen wurden. Der Brand konnte rasch mit einem C-Rohr gelöscht werden. Die Feuerwehr Gumpoldskirchen stand mit 13 Männern im Einsatz.

Fahrzeugbergung

An der Weinbergstraße

Am 10. Juni wurde die Feuerwehr um 18.10 Uhr zu einer Fahrzeugbergung an die Weinbergstraße alarmiert. Konrad14, TLFA1000 und VRFA mit Abschleppachse rückten unverzüglich zu der Unfallstelle aus. Vor Ort wurde in den Weingärten ein PKW, eingeschlossen von jeder Menge Spanndrähten, vorgefunden. Der Lenker dürfte die



Herrschaft über sein Fahrzeug verloren haben, durchbrach dabei einige Weinreben und kam schließlich im Weingarten zum Stehen. Der PKW wurde mittels Seilwinde aus den Weingärten gebor-



gen, die Unfallstelle wurde gereinigt und die Wrackteile aus den Weingärten eingesammelt. Das Unfallfahrzeug wurden von den Feuerwehrmännern zum Bauhof verfrachtet. ■

FW-Jugend: 44. Landestreffen

Erfolgreiche Teilnahme 11 Jugendlicher aus Gumpoldskirchen

Am diesjährigen Landeslager der NÖ Feuerwehrjugend in Amstetten, das von 7. bis 10. Juli stattfand, nahmen insgesamt 5.582 Jugendliche teil. Darunter auch ein Mädchen, 10 Burschen und drei Betreuer unserer Feuerwehr.

Leistungsabzeichen

Neben Spiel und Spaß galt es vor allem bei den Bewerben um die Leistungsabzeichen zu bestehen. Unsere Feuerwehrjugend tratener heuer im Einzelbewerb und im Gruppenbewerb um die begehrten „Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen“ (FJBA) und „Feuerwehrjugendleistungsabzeichen“ (FJLA) in Bronze und Silber an. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass beide Bewerbe

von unseren Jugendlichen erfolgreich absolviert wurden! Bei den Landeslagern stehen aber auch die Kameradschaft und der Zusammenhalt in der Jugendgruppe im Vordergrund.

Absolvierte Bewerbe

FJBA Bronze U12: Lorenz Marktli

FJLA Bronze und Silber: Manuel Felbermayer, Sebastian Keller, Carina Raisinger, Louis Stifsohn-Scheiblecker, Valentin Wagner, Benjamin Huber, Kerim Krivdic, Oliver Rohowsky und Leon Strobl

FJBA Silber U12: Sascha Rupp ■



Weltmeisterliches Training

Auf der Anlage der 1. Sportvereinigung Gumpoldskirchen

Bereits zum fünften Mal wurde in diesem Jahr allen fußballbegeisterten Mädchen und Burschen im Alter von 6 – 15 Jahren auf der Anlage der 1. Sportvereinigung Gumpoldskirchen die Möglichkeit geboten, ihre Technik weiter zu verbessern. Die Trainings wurden in Gruppen je nach Alter und Können durchgeführt, um die jeweiligen Stärken individuell fördern zu können. Auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm wurde geboten. Durchgeführt wurde das Sommercamp auch heuer wieder von Spitzentrainer Thomas Kainrath, der dafür auch Sportler wie Marco Strietzel und Oliver Riegler gewinnen konnte.

Bestens organisiert wurde das Trainingscamp vom Team der 1. SVG Gumpoldskirchen (Walter Poandl) mit Unterstützung der Marktgemeinde Gumpoldskirchen. ■



GGR Ing. Walter Promitzer eröffnete das Camp und lud Teilnehmer und Trainer zum Besuch des Freibads ein.



Union Tennis-Turnier Heiße Wettkämpfe

Bei tropischen Temperaturen kämpften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Union Tennis Turniers am 30. Juli auf ATUS Tennisanlage um die begehrten Pokale. Bei der abendlichen Siegerehrung durften Vorstand Michael Rechtberger, Weinkönigin Natascha I. und Sektionsleiterin Karin Freudl, den erschöpften aber glücklichen Gewinnern dieser Hitzeschlacht, schließlich gratulieren. Den 1. Platz konnte Helmut Passacker erringen, 2. wurde Günther Kovaricek. Den 3. Platz des Union Tennis-Turniers entschied Klaus Waldschmidt für sich.

Klausis Public Viewing

Anlässlich der Fußball-Europameisterschaft

Die Spiele der Fußball-Europameisterschaft wurde auch in Gumpoldskirchen mit Spannung verfolgt – ein Public Viewing organisierte dazu Klaus Reitmayer unmittelbar neben der ehemaligen Familienpension. So wurde für die Fußballfans dabei keine Kosten und Mühen gescheut:

Um auch auch für eventuelles Schlechtwetter gerüstet zu sein, wurde ein eigenes Zelt aufgebaut und sämtliche Spiele auf einer Großleinwand übertragen. Klaus Reitmayer sorgte aber auch für Speis und Trank, sodass die Gumpoldskirchner bei dieser EM jedenfalls Gewinner waren. ■



GGR Ing. Walter Promitzer, Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer, Stefan Ehrenreich, Klaus Reitmayer, Simona Schwarz, Bürgermeister Ferdinand Köck, und Andreas Lacher genossen die Spiele beim Public Viewing.



Unsere bunte Vielfalt

Besondere Feierstunden und Veranstaltungen in Gumpoldskirchen

1. Zum 2. Waldfest lud die Gumpoldskirchner Jagdgesellschaft auf den Festplatz unter der Jagdhütte Eichbergergraben. Ein umfangreiches Festprogramm unterhielt die Gäste, die „Chaoten auf der Achse“ sorgten für stimmungsvolle Live-Musik, Gumpoldskirchens Weidmänner für lukullische Genüsse.

2. 52 Spielerinnen und Spieler nahmen am „7. Königswein Winzertrophy Golfturnier“ teil, das 14. August am 9-Loch-Golfplatz „City & Country Club Richard-

hof“ durchgeführt wurde. Weinbauvereinsobmann GGR Christian Kamper gratulierte den Turniersiegern beim abschließendem Heurigenabend im Heurigenlokal von Winzer Alfred Freudenorfer herzlich.

3. Zum bunten Sommerfest luden SPÖ und die Grünen auf den Klingerspitz, wo sie ihre zahlreichen Gäste auch mit schwedischen bis iranischen Spezialitäten verwöhnten. Präsentiert wurde aber auch Ideen zur Platzgestaltung des Klingerspitzes.

4. Im Zuge ihrer zweiwö-

chigen Genussreise durch Europa besuchten an die 20 New Yorker Gourmets auch Gumpoldskirchen. Angeführt wurde die Delegation von niemand Geringerem als Arlene Feltman-Sailhac, der Pionierin auf dem Gebiet des Event-Kochens. Mit dabei waren aber auch Alain Sailhac, Chefkoch weltweit führender Restaurants. Im Bild mit Bgm. Ferdinand Köck und Christian Nehr, Chef vom 3er Haus.

5. Die dritte Generation der Freunde aus Vilsbiburg/Bayern hat ihre Liebe zu

Gumpoldskirchen entdeckt. Die jungen Mädchen und Burschen statteten dem Weinsommer in Gumpoldskirchen einen Besuch ab und lernten so die typischen Gumpoldskirchner Weinsorten kennen.

6. Die Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland NÖ verlieh LH Dr. Erwin Pröll kürzlich dem Obmann und Kapellmeister des Musikvereines Gumpoldskirchen DI Dr. Eduard Taufrazhofer im Rahmen einer Feierstunde im Landtag. ■



Unsere bunte Vielfalt

Besondere Feierstunden und Veranstaltungen in Gumpoldskirchen

1. & 3. Am 27. und 28. August fand das große ATUS Sportfest in der ATUS-Halle statt, bei dem auch Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer die Sportler anzufernte. Die bundesweit und international besetzten Tischtennisturniere um den Preis der Gumpoldskirchner Hauernschaft fanden heuer bereits zum 24. Mal in Gumpoldskirchen statt. Die Topveranstaltung nutzte der ATUS Gumpoldskirchen aber auch schlau, um seine weiteren Sportarten vorzustellen, sodass Beachvolleyball und Tennis ebenso für Spannung und Begeisterung sorgten.

2. Die Kampfmansschaft der Frauen der 1.SVG Gumpoldskirchen startete am 28. August 2016 gegen Hof/L in die Meisterschaft.

4. Zum wiederholten Male lud Familie Krug aus Gumpoldskirchen im Juni in die „Krug-Halle“ zum Frühschoppen ein. Zahlreiche Freunde und Kunden des renommierten Weingutes folgten der Einladung und genossen bei herrlichem Wetter die Spezialitäten des Hauses Krug. Fürs leibliche Wohl wurden knusprige Stelzen, Fassbier und natürlich vorzüg-

liche Krug-Weine serviert. Für stimmungsvollen Frühschoppen-Sound sorgte „Der Steirerfranz“ - im Bild mit Elisabeth und Gustav Krug sen., Steirerfranz, Gustav und Sabine Krug. **5.** Die zweiten Volksschul-Klassen besuchten in der vorletzten Schulwoche die Imkerei am Anninger. In der Imkerwerkstatt erzählte Herr Jelinek anschaulich über das Leben der Bienen und wie die Menschen zu Honig kommen, durften die Kinder live erleben. Sie entfernten gekonnt das Deckelwachs, sahen wie der Honig aus den Waben geschleudert wurde und durften natürlich den süßen Honig vor Ort probieren. Krönender Abschluss der lehrreichen Vormittage war der Besuch bei den Bienenstöcken auf einer Wiese in der Nähe des Ortes. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Jelinek!

6. Der Besuch der Tochter Andrea mit ihrer Familia aus Amerika war Grund genug für Alfred Reisacher zum großen Familienfest einzuladen. 64 Familienmitglieder folgten seinem Ruf, um den amerikanischen Familienzweig willkommen zu heißen. ■